

# Rainy Weekend Socks

by Ingrid Hiddessen



Toe-up Konstruktion mit einem symmetrischen Zopf auf der Mitte des Oberfußes und einer kappchenartigen Ferse.

## Material:

4.5 oz=127g Socks That Rock light weight (29Mx45R=10x10cm)  
1 Nadelspiel 2.5

## Abkürzungen:

re M, li M	Rechte Masche, linke Masche
ssk	Slip, slip, knit: 2 M nacheinander rechts abheben, beide zurück auf die li. Nadel und re verschränkt zusammen stricken.
abh	abheben
QF	Querfaden

**Größe:** Die Angaben gelten für Gr 39/40. Tipps zur Größenanpassung finden sich am Ende der Anleitung.

## Anleitung:

Wer mehr Hilfe in den einzelnen Arbeitsschritten benötigt, findet diese in meiner Basic-Toe up Anleitung:

<http://strickpraxis.files.wordpress.com/2009/09/anleitung-fur-basic-toe-ups1.pdf>

Dort wird jeder Schritt sehr ausführlich erklärt und es gibt links zu Videos und Tutorials.

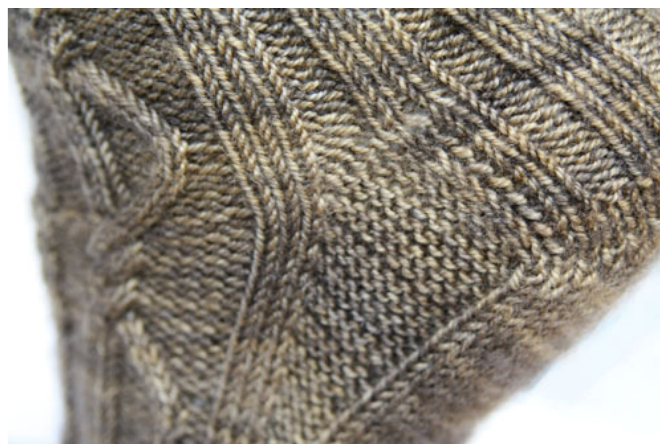
### **Sockenspitze:**

Mit einem beliebigen Toe-up Anschlag 2x10 M aufnehmen und in jeder 2. Runde aus dem QF vor der letzten Masche der Nadeln 1+3 und nach der ersten Masche der Nadeln 2+4 eine rechte Masche zunehmen, bis auf jeder Nadel 14 Maschen sind. Die nächsten Zunahmen nur auf den Oberfußnadeln arbeiten, so dass die Sohlennadeln je 14 M und die Oberfußnadeln je 15M haben. Die Sohlenmaschen werden weiterhin glatt rechts gearbeitet, die Maschen der Nadeln 2 und 3 werden ab sofort nach chart A gestrickt, beginnend mit Runde 13.



### **Spickelzunahmen:**

Sobald die Fußlänge 15 cm beträgt (bei mir nach 1,5 Muster-Wiederholungen nach einer Runde 1) beginnen die Spickelzunahmen. Dazu die beiden linken M am Anfang von Nadel 2 und am Ende von Nadel 3 jeweils mit auf die benachbarten Sohlennadeln schieben.



In jeder 2. Runde wird nach der letzten Masche auf Nadel 1 eine linke M aus dem QF aufgenommen und vor der ersten Masche auf Nadel 4 ebenso. Die neu aufgenommenen M in den folgenden Runden immer links stricken. So fortfahren, bis pro Seite 10M aufgenommen wurden. Noch 1 Runde ohne Zunahmen arbeiten.

Die beiden verschobenen li. Maschen beidseits wieder zurück auf die Oberfußnadeln nehmen.

Auf Nadel 1+4 befinden sich nun jeweils 24M, auf Nd. 2+3 je 15M.,  
**Ausgangspunkt für die Sohlenrundung ist die untere Mitte, wir befinden uns also zwischen Nd. 4 und Nd.1.**

### **Sohlenrundung:**

Da unsere Fußsohle am fersenseitigen Ende abgerundet ist, muss auch die gestrickte Sockensohle hinten abgerundet werden. Das wird mit Hilfe von verkürzten Reihen erreicht.



14M re, wenden, 1 Doppelmasche arbeiten (dazu die 1. M. wie zum Linksstricken abheben und den Faden fest nach hinten ziehen. Dadurch kommen die beiden „Beine“ der Masche nach oben auf der Nadel zu liegen.)

*Allgemein ausgedrückt: Soviele M re abstricken, wie ursprünglich auf der Nadel waren, oder: Bis vor die Spickelmaschen stricken, wenden, Doppelmasche arbeiten..*

27M li., wenden, 1 Doppelmasche arbeiten .

26 M re., wenden, eine Doppelmasche, 25M li....

So fortfahren, bis auf jeder Seite 9 Doppelmaschen sind und dazwischen 10 re. Maschen liegen.

## Fersenwand

Jetzt wird einmalig in der Runde gestrickt, dabei die beiden Beine der Doppelmaschen als eine rechte Masche zusammenstricken, alle übrigen Maschen mustergerecht arbeiten. Ende der Runde ist die hintere Mitte, also Ende der Nadel 4. Die eigentliche Fersenwand wird jetzt in Hin- und Rückreihen gestrickt:

13M re. stricken, 1ssk , wenden

*Allgemein: Die glatt rechten Maschen abstricken, bis nur noch 1 davon übrig ist, mit dieser und der 1. li. Spickelmasche das ssk arbeiten*

1M li abheben, 26M li, 2M li. zusammenstricken, wenden

1M links abheben, aber den Faden dabei hinten lassen, bis vor die Lücke stricken, mit der Masche vor der Lücke und hinter der Lücke ssk arbeiten, wenden

1M li abheben, M. links stricken bis 1 M. vor die Lücke. Die Masche vor und die M. hinter der Lücke li. zusammenstricken, wenden.

Ab der nächsten Reihe die Fersenwand im Rippenmuster (3Mre, 2Mli) stricken. Die set-up Reihe dafür sieht dann so aus:

1M li abh, dabei den Faden hinten lassen, 2Mre,\*2Mli, 3Mre\*, von \*bis\* 3mal wiederholen, dann 2Mli, 2Mre, 1ssk.

*Allgemein: Die erste M jeder Reihe immer abheben, am Schluss immer ssk (Hinreihe) bzw 2M li. zusammen stricken(Rückreihe). Alle übrigen Maschen stricken wie sie erscheinen.*

Mit dieser Technik solange fortfahren, bis auf den beiden Sohlennadeln noch je 14 Maschen übrig sind



Nach diesem Prinzip so lange fortfahren, bis auf jeder Seite noch eine li Spickelmasche übrig ist. Am Ende der Hinreihe wie zuvor ssk arbeiten, dann aber nicht wenden, sondern weiter in der Runde stricken, dabei die Oberfußmaschen im Muster stricken. Am Anfang von Nadel 4 liegt nun noch die letzte übrig gebliebene Spickelmasche. Diese mit der nachfolgenden re. M re. zusammenstricken. Nun ist die ursprüngliche Maschenzahl auf allen Nadeln wieder erreicht.

### **Bein:**

Das Bein bis zur gewünschten Länge in Runden stricken, dabei werden die Maschen von Nadel 1+4 im Rippenmuster (3M re, 2 M li) gestrickt und die Maschen von Nadel 2+3 laut Chart. Enden nach einer Runde 25.

### **Bündchen:**

Die Runde 25 10mal wiederholen, danach kann elastisch abgekettet werden: Man wendet die Arbeit, so dass man auf die innere Seite des Sockens blickt. Nun die ersten beiden M. abstricken, wie sie erscheinen. Beide M. zurück auf die li. Nadel und die beiden M. re. verschränkt zusammen stricken. \*Die nächste M. abstricken, wie sie erscheint, beide M. zurück auf die linke Nadel und beide M. re. verschränkt zusammenstricken\*. Von \* bis \* wiederholen, bis alle M. abgekettet sind.

Wer mag, kann jedoch nach der 10.Runde 25 noch ein kleines Rollbündchen anfügen: Dazu 9 Runden glatt re stricken und dann abketten.



## **Größenanpassung:**

Das STR Sockengarn ist deutlich dicker als „normale“ Sockenwolle. Stricke ich sonst üblicherweise mit 64M, so reichen hier 58 M völlig aus. Wer noch weniger M haben möchte, kann im chart A die Maschen 5 und/oder 6 und die Maschen 25 und/oder 26 auslassen.

Für dünneres Garn kann man vor Masche 1 bzw. nach Masche 30 noch weitere re/li Rippen anfügen. Damit der Spickel aus linke Maschen „entspringt“ darauf achten, dass die ersten beiden Maschen der Nadel 2 und die letzten beiden Maschen der Nadel 3 linke Maschen sind.

Strickt man mit „normalem“ Sockengarn und möchte für **Gr. 45** mit 18M pro Nadel stricken, gelten folgende Angaben:

Anschlag mit 2x12 M., in jeder 2. Runde zunehmen, bis auf jeder Nadel 18M sind.  
Spickelbeginn nach 16.5cm ab Anschlag. Spickelzunahmen bds.17M bei hohem Spann. Auf jeder Seite an der Ferse 9 Doppelmaschen arbeiten. Gesamtfußlänge 29 cm.

Bei normalem Sockengarn und **Gr. 40** geht es so:

Anschlag 2x10 M, in jeder 2. Runde zunehmen bis 16M auf jeder Nadel sind. Spickelbeginn bei 15.5 cm ab Anschlag. 13M Spickelzunahme bds. An der Ferse bds. 8 Doppelmaschen arbeiten. Gesamtfußlänge 26 cm.

Für normales Sockengarn und **Gr. 37** empfehle ich:







Anschlag 2x10M, in jeder 2. Runde zunehmen, bis auf jeder Nadel 14M. sind. Spickelbeginn bei 13 cm ab Anschlag. 12M. Spickelzunahme bds. An der Ferse auf jeder Seite 8 Doppelmaschen arbeiten. Die Gesamtfußlänge beträgt 23.5 cm.

# Chart A für das Oberfußmuster

	30	29	28	27	26	25	24	23	22	21	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1		
●	●				●	↘		↙	●	●	●				●	●			●	●	●	↗		↖	●				●	●	26	
●	●				●	●			●	●	●				●	●			●	●	●			●	●				●	●	25	
●	●				●	●	↘		↙	●	●				●	●			●	●	↗		↖	●	●				●	●	24	
●	●				●	●	●			●	●				●	●			●	●			●	●	●				●	●	23	
●	●				●	●	●	↘		↙	●				●	●			●	↗		↖	●	●	●				●	●	22	
●	●				●	●	●	●			●				●	●			●			●	●	●	●				●	●	21	
●	●				●	●	●	●	↘		↙				●	●			●	↗		↖	●	●	●	●			●	●	20	
●	●				●	●	●	●	●		↘		↙		●	●			●	●	↗		↖	●	●	●	●		●	●	19	
●	●				●	●	●	●	●	↘		↙		↘	●	●			↗	↖	↗		↖	●	●	●	●		●	●	18	
●	●				●	●	●	●	●						●	●							●	●	●	●				●	●	17
●	●				●	●	●	●	●						●	●							●	●	●	●				●	●	16
●	●				●	●	●	●	●						●	●							●	●	●	●				●	●	15
●	●				●	●	●	●	●	↘		↙		↘	●	●			↗	↖	↗		↖	●	●	●	●		●	●	14	
●	●				●	●	●	●	●						●	●							●	●	●	●				●	●	13
●	●				●	●	●	●	●						●	●							●	●	●	●				●	●	12
●	●				●	●	●	●	●	↘		↙		↘	●	●			↗	↖	↗		↖	●	●	●	●		●	●	11	
●	●				●	●	●	●	●		↘		↙		●	●			↗	↖	↗		↖	●	●	●	●		●	●	10	
●	●				●	●	●	●	●						●	●							●	●	●	●				●	●	9
●	●				●	●	●	●	●	↘		↙			●	●			↗	↖	↗		↖	●	●	●			●	●	8	
●	●				●	●	●	●			↘		↙		●	●			↗	↖	↗		↖	●	●	●			●	●	7	
●	●				●	●	●	●	↘		↙				●	●			↗	↖	↗		↖	●	●	●			●	●	6	
●	●				●	●	●	●	●						●	●			↗	↖	↗		↖	●	●	●			●	●	5	
●	●				●	●	↘		↙	●	●				●	●			↗	↖	↗		↖	●	●	●			●	●	4	
●	●				●	●	●	●	●						●	●			↗	↖	↗		↖	●	●	●			●	●	3	
●	●				●	↘		↙	●	●	●				●	●			↗	↖	↗		↖	●	●	●			●	●	2	
●	●				●			●	●	●	●				●	●			●	●	●	●		●					●	●	1	

Created in KnitVisualizer ([www.knitfoundry.com](http://www.knitfoundry.com))

**Legend:**

	<b>purl</b> 1M li
	<b>knit</b> 1M re
	<b>c2 over 1 left P</b> 2 M auf die Zopfadel (ZN), vor die Arbeit legen, 1M li, 2 M von ZN re
	<b>c2 over 1 right P</b> 1M auf die ZN, hinter die Arbeit legen, 1 M re, M von ZN li
	<b>c2 over 2 right</b> 2M auf ZN, hinter die Arbeit, 2M re, 2 M von ZN re
	<b>c2 over 2 left</b> 2M auf ZN, vor die Arbeit legen, 2 M re, 2 von ZN re. sl 2 to CN, hold in front

Created in KnitVisualizer ([www.knitfoundry.com](http://www.knitfoundry.com))